



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Vorlesungsverzeichnis

**Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe <Münster, Westfalen>
/ Abteilung <Paderborn>**

Paderborn, SS 1962 - WS 1965/66(1965)

Seminare

urn:nbn:de:hbz:466:1-8381

SEMINARE

Seminar für Pädagogik und Philosophie:

Direktoren: Prof. Dr. Dr. Adams, Prof. Dr. Mühl-
meyer

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Dr. Adams

Seminarassistent: Dr. Willi Bretschneider

Schreib- und Bibliothekskraft: Karin Lehmenkühler

Seminar für Schulpädagogik:

Direktor: Prof. Dr. Franz

Schreib- und Bibliothekskraft: Marie Winkelmann

Seminar für Psychologie und Soziologie:

Direktoren: Prof. Dr. Aufmkolk, Prof. Dr. Thun,
Prof. Dr. Schlüter

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Aufmkolk

Schreib- und Bibliothekskraft: Liesel Asshauer

Seminar für Religionspädagogik:

Direktor: Msgr. Prof. Pollmann

Seminarassistent: Dr. Dr. Dr. Di Giorgi

Schreib- u. Bibliothekskraft: Anneliese Manegold

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache:

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Dr. Kien-
ecker

Schreib- und Bibliothekskraft: Doris Zacharias

Seminar für Politische Bildung und Didaktik der Geschichte und der Erdkunde:

Direktoren: Prof. Dr. Beyerle, Prof. Dr. Maasjost,
Prof. Dr. Staudinger

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Beyerle

Seminar für Didaktik der Mathematik:

Geschäftsführender Direktor: Der Rektor

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht:

Direktor: Prof. Dr. Schmitz

Schreib- und Bibliothekskraft: Gisela Paupurs

Seminar für Kunst- und Werkerziehung:

Direktor: Prof. Poll

Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung:

Direktor: Prof. Kötters

Schreib- u. Bibliothekskraft: Hannelore Lenschen

Belegrecht an der Erzbischöflichen Philosophisch-Theologischen Akademie Paderborn für Studierende der Pädagogischen Hochschule Paderborn.

Zwischen der Erzbischöflichen Philosophisch-Theologischen Akademie Paderborn und der Pädagogischen Hochschule Paderborn wurde folgende Vereinbarung getroffen:

Die Erzbischöfliche Philosophisch-Theologische Akademie Paderborn und die Pädagogische Hochschule Paderborn räumen gegenseitig ihren Studierenden das Recht auf Zweiteinschreibung ein. Damit besitzen die Studierenden das Belegrecht an beiden Hochschulen. Die Studiengebühren sind nur an der Hochschule zu entrichten, an der der Studierende immatrikuliert ist.

Die Genehmigung zur Zweiteinschreibung erteilt die annehmende Hochschule jeweils für das laufende Semester in den ersten zwei Wochen nach Semesterbeginn. Formulare hierzu sind in den Sekretariaten der Hochschulen erhältlich. Die Zweitschrift der Genehmigung verbleibt bei der annehmenden Hochschule, die Drittschrift wird der Hochschule, an der der Studierende immatrikuliert ist, zugeleitet. Nach erteilter Genehmigung erhält der Studierende einen Hörschein, dessen Gültigkeit durch den Semesterstempel bestätigt wird. Nähere Auskünfte erteilt das Sekretariat.